

Jahrbuch Terrorismus

Die Zeitschrift

Spätestens mit den Anschlägen vom 11. September 2001 wurde das Phänomen Terrorismus zu einem der zentralen Themen der Sicherheitspolitik. Um dem konstatierten Mangel an soliden Informationen im deutschsprachigen Raum Abhilfe zu verschaffen, hat das ISPK seit 2005 das Forschungsprojekt Jahrbuch Terrorismus initiiert.

Seit 2006 erhebt das ISPK eine eigene Statistik zu terroristischen Anschlägen, die zusammen mit Expertenanalysen zu den drängendsten Themenfeldern in dem Band veröffentlicht werden.

Das Jahrbuch Terrorismus enthält Beiträge von ausgewiesenen Experten zu drängenden aktuellen Problemen, etwa der Entwicklung von al-Qaida und des sogenannten „Islamischen Staats“, zu den sogenannten Muhammad-Videos, zur Transformation des Einsatzes in Afghanistan, zu den sogenannten Innentäterangriffen („green on blue“) oder dem Cyber-Terrorismus. Es bietet zudem Regionalanalysen zu aktuellen Schwerpunkten des transnationalen Terrorismus insbesondere im Nahen und Mittleren Osten sowie auf dem afrikanischen Kontinent. Des Weiteren werden unterschiedliche Lösungsansätze der Anti-Terrorismus-Politik untersucht, etwa der Einsatz der Streitkräfte im Inland, die Telekommunikationsüberwachung oder der Einsatz von bewaffneten Drohnen.

Die Jahrbuch-Reihe thematisiert darüber hinaus gesellschaftliche Fragen der Bedrohungswahrnehmung sowie theoretische und methodische Fragen, beispielsweise zur Charakterisierung des Phänomens Terrorismus.

Herausgegeben von

Stefan Hansen, Joachim Krause

Bibliographische Informationen

ISSN: 2512-6040

eISSN: 2512-6059

Erscheinungsweise: alle 2 Jahre

Sprache: Deutsch



Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7 • D-51379 Leverkusen

Tel.: (+49) (0)2171 79491 50 • Fax: (+49) (0)2171 79491 69 • info@budrich.de

<https://budrich.de> • <https://www.budrich-journals.de> • <https://shop.budrich.de>

